



Singspiele für Jungmädels

Singspiele für Jungmädchen

## Inhalt:

Sieh Nr.

1. Hier ist grün, da ist grün
2. Heute woll'n wir Hafer mäh'n
3. Es regnet auf der Brücke
4. Es ging'n zwei Alte wandern
5. Wir sind die Musikanten
6. Kirmesbauer
7. Sechs wackre Burschen hier im Kreis
8. Macht auf das Tor
9. Es geht nichts über die Gemütlichkeit
10. Widewitt (Siebensprung)
11. Moder Witsch

Sieh Nr.

12. Der Spielmann
13. Klapptanz
14. Ritsch, ratsch, radebum
15. Snider, Snider, wipp, wapp, wupp
16. Ich seh' dich
17. Komm, komm, allerschönster
18. Schustertanz
19. Unser Schneider, der heißt Hansen
20. Gretel, Gretel, liebes Grettelein
21. Spinnradl


1. Hier ist grün, da ist grün




hier ist grün, da ist grün unter meinem Fuß, fort nach unten



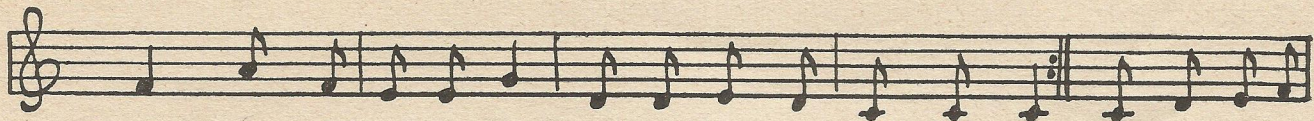
meinem Fuß, nach ihm Fuß zu wissen, hüf ihm hier, hüf ihm da,



unter diesen allem nicht ohne mich sein, die mit nicht an-  
die. In in den roten Rock, wenn wir noch ge-



fallen. Auf die hin, ist erum die nicht, bist du's oder bist du's nicht,



mein, mein, du bist es nicht, das dich rühm, ich mag dich nicht. Dort auf jamm  
 je, je, du bist es wohl, das ein Feindes machen soll.



Lanya, fimpfimpfimpf, der Lanya fieber Zuanza,



fimpfimpfimpf, sei, dort auf jamm Lanya, fimpfimpfimpf.



fimpf, der Lanya fieber Zuanza, fimpfimpfimpf.

## 1. Hier ist grün, da ist grün.

### Beschreibung.

**Takt 1—12:** Der äußere Kreis geht links herum, die Mädel des inneren Kreises gehen hintereinander in entgegengesetzter Richtung, sie haben die Hände in die Hüften gestützt. Bei „Such ihn hier“ deuten die Mädel des inneren Kreises dies durch entsprechende Gebärden an.

**Takt 13—20:** Mädel des inneren Kreises wählen sich ein Mädel aus dem äußeren Kreis. Bei „Dreh dich um“ drehen diese sich unter den zeigenden Fingern der Mädel im Innenkreise herum.

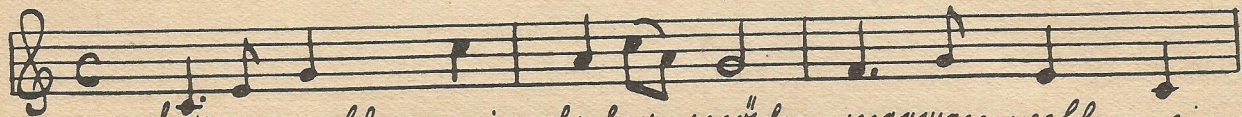
**Takt 21—24:** „Nein, nein, du bist es nicht“ abwehrende Bewegungen.

### Wiederholung:

**ab Takt 1:** (Hier ist grün) Die beiden Kreise gehen weiter. Bei „Diese in dem roten Rock“ wird wieder gewählt, bei „Ja, ja, du bist es wohl, reichen sie sich die Hände.“

**Takt 25—40:** „Dort auf jenem Berge“ hopsen die Paare im Kreis herum, bei der Wiederholung in entgegengesetzter Richtung. Die Außenstehenden klatschen im Takt in die Hände. Der Reigen beginnt von vorne.

## 2. Heute woll'n wir Hafer mäh'n



Heute wollen wir hafer mähen, morgen wollen wir  
Wo ist denn die liebste mein, wo soll ich sie



finden. Wo zum Teufel soll ich sie, so im Krause soll ich  
finden.



sie, wollen sie zu züchten, springe in sie mein Lieber

## 2. Heute woll'n wir Hafer mäh'n.

### Beschreibung.

- Takt 1— 4:** Großer Kreis links, einige Mädels im Innern des Kreises rechts herum; sie ahmen das Mähen und Binden nach und blicken sich dann suchend nach der „Liebsten“ um.
- Takt 5— 6:** Sie holen ein Mädel in den Kreis.
- Takt 7— 8:** Das geholte Mädel tanzt unter dem erhobenen rechten Arme seiner Partnerin herum.
- Takt 9—10:** Herumwirbeln.
- Takt 11—12:** Stammen und Hochspringen.



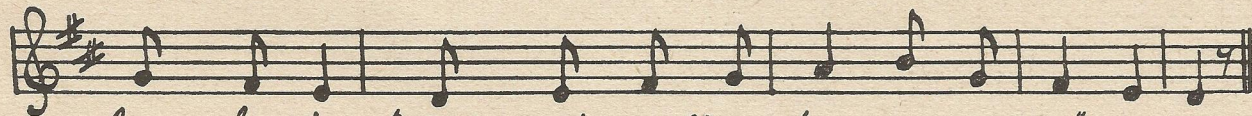
### 3. Es regnet auf der Brücke



Es regnet auf der Brücke, und ich warte noch.  
Auf dich stehst verloren und weis nicht noch.



Stehst du noch, süßes und fein, komm zu mir zum



Komm herein, komm, wir wollen zusammen in. glücklich sein.

Das Mädel mag nicht tanzen  
Und fröhlich sein.  
So bin ich armer Bursche  
So ganz allein.  
Schöne Jungfer hübsch und fein ...

Ich ging einmal spazieren  
Im grünen Wald  
Und rief: „Herzallerliebste,  
Ach komm doch bald!“

Seht das Mädel hübsch und fein  
Kam zu mir zum Tanz herein,  
Wollte mit mir tanzen  
Und fröhlich sein.

### 3. Es regnet auf der Brücke.

#### Beschreibung.

#### Vers 1

Takt 1—4: Kreis geht links herum, einige Mädel im Kreis gehen rechts herum.

Takt 5—6: Die Mädel im Innern des Kreises suchen sich ein Mädel vom Kreise aus.

Takt 7—8: ziehen dies in die Mitte des Kreises.

Takt 8—12: Paarweise herumwirbeln.

#### Vers 2

Takt 1—4: Die herausgeholtten Mädel gehen in den großen Kreis zurück.

Takt 5—12: Kreis links, Mädel im Kreis rechts herum. Sie versuchen sich ein anderes Mädel zum Tanzen zu holen, es gelingt aber nicht.

#### Vers 3

Takt 1—4: wie oben. Die Mädel im Innern des Kreises legen die Hände als Schalltrichter vor den Mund und rufen.

Takt 5—12: Die ausgewählten Mädel lehren aus dem großen Kreis zurück. Herumwirbeln.

Takt 5—12: Wiederholung.

# 4. Es ging'n zwei Alte wandern

**A**

Es ging'n zwei Alte wandern, ping-wel-la-wel-la-wel-la-la, die  
 4 x mehr.

spielten sich das vnder, ping-wel-la-wel-la-wel

**B**

Müdel an der einen hand, korb an der andern, so wollen wir

wandern. Müdel an der einen hand, korb an der andern, so

schief ich mit der hüt weißt ihr sind mehr mich aus wandern.

2. Sie stritt'n um hundert Gulden, singvalleral-leralala,  
und hatten nichts als Schulden, singvalleral-lera.
3. Den Korb will ich dir schenken, singvalleral-leralala,  
an eine andre denken, singvalleral-lera.

4. Die Hand will ich dir geben, singvalleral-leralala,  
bleib du mir treu fürs Leben, singvalleral-lera.

**B** Mädel an der einen Hand, Korb an der andern,  
so woll'n wir wandern.  
Mädel an der einen Hand, Korb an der andern,  
so setz ich mir den Hut auf's Ohr  
und mache mich ans Wandern.

4. Es ging'n zwei Alte wandern.

### B e s c h r e i b u n g.

#### T e i l A:

**Vers 1 u. 2:** Der Kreis geht links herum, die beiden „Alten“ im Kreis wandern zankend rechts herum im Kreis und spielen die Worte in Bewegung mit.

**Vers 3:** Jeder der beiden „Alten“ gibt im Vorbeigehen einem Mädel des Außerkreises einen „Korb“ und geht allein weiter.

**Vers 4:** Jeder der beiden „Alten“ nimmt ein anderes Mädel aus dem Kreis bei der Hand und zieht es in den Kreis.

#### T e i l B:

**Takt 1 u. 2:** Mädel und Bursche der beiden tanzenden Paare im Kreis stehen sich gegenüber in Zweihandfassung, ein Vorstellschritt links herum in Uhrzeigerrichtung vorwärts und auf die Zehenspitzen stellen,

**Takt 3:** dasselbe rückwärts,

**Takt 4:** kurze gegenseitige Verbeugung,

**Takt 5—7:** so wie Takt 1—3.

**Takt 9—10:** Die tanzenden Paare machen die Bewegung des Hutauffsetzens,

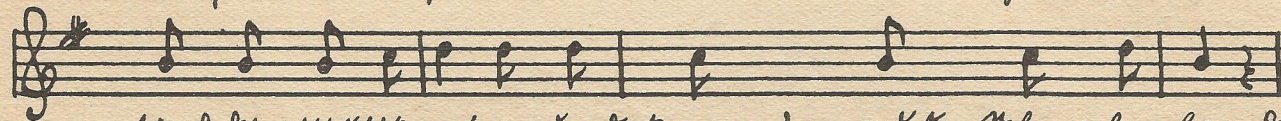
**Takt 11—12:** sie haken sich ein und wandern im Innentkreis herum.

**Wiederholung:** mit den beiden neuen Paaren solange, bis alle Mitspielenden als „Alte“ im Kreis wandern.

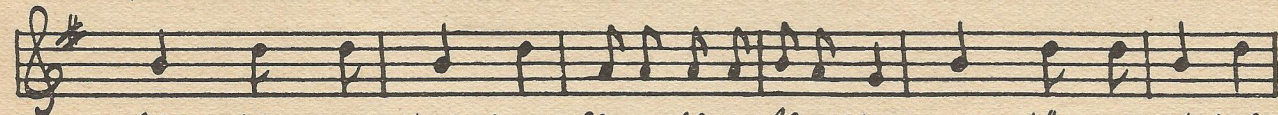
## 5. Wie sind die Musikanten



Wie sind die Musikanten und komm'n aus Tiflisabuland, wir



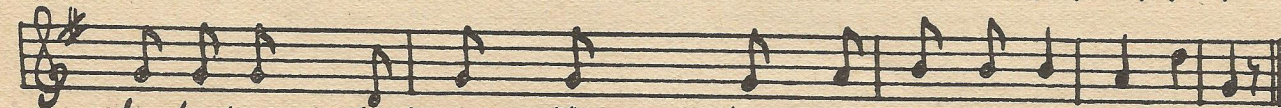
sind die Musikanten und komm'n aus Tiflisabuland.



Wir können spielen Rio-Rio-Violin, wir können spielen



Loß, Viol' und Flöt. Und wir könn'n tanzen foysoffa, foysoffa,



foysoffa, und wir könn'n tanzen foysoffa, foysoffa.

## 5. Wir sind die Musikanten.

### B e s c h r e i b u n g.

**Aufstellung:** Großer Kreis, einige Musikanten in der Mitte.

**Ausführung:** Der große Kreis geht während des 1. Teiles mit gefakten Händen links herum, die Musikanten paarweise in entgegengesetzter Richtung. Bei den Worten: „Wir können spielen“ bleibt der Kreis stehen und bei 1, 2 und 3 ahmen alle mit Handbewegungen das Spielen auf den genannten Instrumenten nach. Bei 4 wählt jeder Musikant ein Mädel und die 4 nun einander Gegenüberstehenden fassen sich zum Kreis an den Händen und hüpfen mit Galoppschritten rechts herum, bei der Wiederholung der letzten 4 Takte links herum. Darauf gehen die gewählten Mädel in die Mitte des Kreises und sind jetzt Musikanten.

Das Spiel beginnt von vorn.

## 6. Kirmesbauer



Ein Leinwand hüfte ins Grün, ein Leinwand hüfte ins



Grün, ein Leinwand hüfte ins Kirmesgrün, feixte feixte



Kirmesgrün, ein Leinwand hüfte ins Grün!

## 6. Kirmisbauer.

1. **Alle:** Ein Bauer fuhr in's Heu, ein Bauer fuhr in's Heu, ein Bauer fuhr in's Kirmisheu, heiße  
hopfa Kirmisheu, ein Bauer fuhr in's Heu.
2. **Alle:** Ei, Bauer, was kost' dein Heu?                      3. **Bauer:** Mein Heu kost' 'nen Taler.
4. **Alle:** Was tußt du mit dem Taler?                      5. **Bauer:** Da nehm ich mir 'ne Frau....
6. **Alle:** Ei, was für 'ne schöne Frau....                      7. **Alle:** Die Frau nahm sich ein Kind....
8. **Alle:** Das Kind nahm sich 'ne Magd....                      9. **Alle:** Die Magd nahm sich 'nen Knecht....
10. **Alle:** Der Knecht nahm sich 'nen Pferd....

In der Folge: Hund, Kaze, Ochse, Kuh usw. Gesinde und Getier kann beliebig vermehrt werden. Zum Schluß wird der Pottkieker gewählt.

20. **Alle:** Nun kriegt der Bauer 'nen Schubs....      21. **Alle:** Nun sind wir alle froh....

## B e s c h r e i b u n g .

Wir bilden einen großen Kreis, der sich links herum bewegt, ein Bauer in der Mitte geht bedächtig in entgegengesetzter Richtung.

Bei „da nehm ich mir 'ne Frau“ schaut sich der Bauer im Kreis nach einer Frau um, die er sich wählt. Danach werden Kind, Magd usw. ausgesucht. Das Ganze muß sehr lebendig gespielt werden, jede muß ihre Rolle frisch und natürlich darstellen, dazwischen spielen sich noch Auseinandersetzungen zwischen Knecht und Magd, oder Hund und Kaze.... ab. Bei da „kriegt der Bauer 'nen Schubs“ fliegt der Bauer in hohem Bogen aus dem Kreis heraus. Alle Mädels fassen sich zu einem inneren und äußeren Kreis und tanzen mit ausgelassenen Hüpfritten herum.

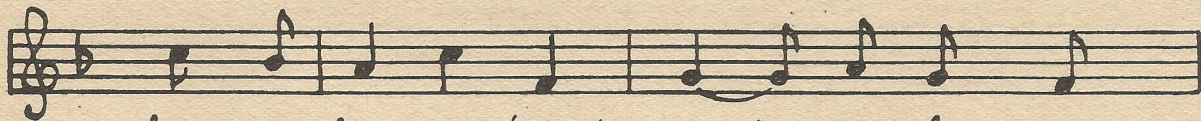
Der Kirmisbauer wird in jeder deutschen Landschaft am besten in der dort heimischen Mundart gesungen.



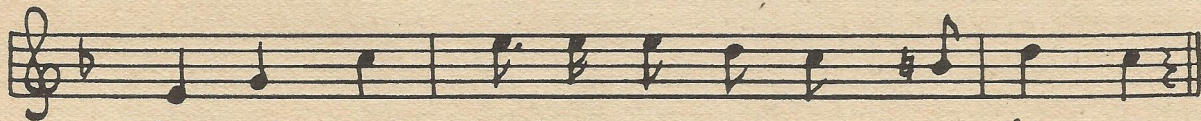
7. Sechs wackre Burschen hier im Kreis



Laßt wackeren Lürpfen fiok im Kreis, laßt wackeren



Lürpfen fiok im Kreis, wackerste Lürpfen,



die isf wackre unter allen jüngeren Lürpfen.

1. :, Sechs wackre Burschen hier im Kreis :,  
wackerste Burschen, die ich weiß  
unter allen jungen Burschen.

2. :, Burschen drehen sich herum, :,  
seh'n sich nach 'nem Mädcl um  
unter allen hübschen Mädcln.

3. :, Wer es ist, das ist mir gleich, :,  
der ich meine Hand jetzt reich,  
der gehört mein junges Herze.

4. :, So tanzen wir und sind vergnügt, :,  
die Schönste hab ich ja gekriegt  
unter allen hübschen Mädcln.

### 7. Sechs wackre Burschen hier im Kreis.

#### B e s c h r e i b u n g.

1. Vers: Der große Kreis läuft rechts herum, ein Kreis von „6 Burschen“ im Innern links herum. Beide Kreise Handfassung. Es wird mit langen Schritten gesprungen.

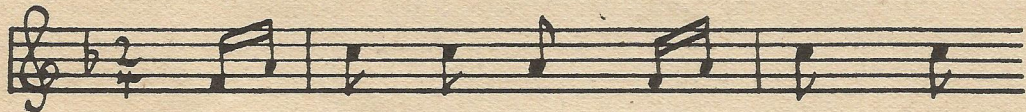
2. Vers: Der innere Kreis klatscht in die Hände, wendet sich um und läuft in Handfassung mit dem Gesicht nach außen weiter.

3. Vers: Der kleine Kreis löst sich auf, jede holt sich ein Mädcl aus dem äußeren Kreis und reichen sich die Hände.

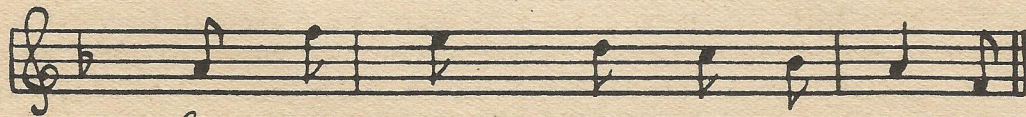
4. Vers: Paarweise Handfassung. „So tanzen wir . . .“ Die Paare wirbeln miteinander herum, bei der Wiederholung entgegengesetzt. Die übrigen klatschen in die Hände.

Wiederholung: Sechs hübsche Mädcl hier im Kreis.

8. Macht auf das Tor



Macht auf das Tor, macht auf das



Tor, es kommt ein goldnes Brautm.

## 8. Macht auf das Tor.

### Beschreibung.

**Aufstellung:** Paarweise hintereinander, die inneren Hände sind gefaßt, die äußeren Hände auf die Hüfte gestützt.

**Ausführung:** Das erste Paar macht kehrt, alle anderen heben die gefaßten Hände und bilden so Tore, unter denen das erste Paar durchgeht, bis es sich als letztes Paar unten anstellt und auch ein Tor bildet. Bei Beginn jedes neuen Verses fängt das jedesmalige erste Paar an durchzutreiben.

Eine schwierige, aber hübschere Art der Ausführung ist folgende: Das erste Paar macht vor Anfang des Gesanges mit 4 Schritten kehrt. Das zweite Paar bildet Tor. Bei 1 geht das erste Paar durch das zweite, so daß beide Paare mit 4 Schritten die Plätze wechseln. Bei 2 bildet das erste Paar Tor und wechselt nun mit dem dritten den Platz, indem es dieses hindurchgehen läßt. Zu gleicher Zeit macht das zweite Paar mit 4 Schritten kehrt. Bei 3 bilden das dritte und das vierte Paar Tor, das erste und zweite geht hindurch usw. Jedes Paar bildet abwechselnd Tor und geht dann durch das nächste. Am oberen und unteren Ende der Reihe angelangt, macht jedes Paar mit 4 Schritten kehrt.

# 9. Es geht nichts über die Gemütlichkeit



Es geht nichts über die Gemütlichkeit, si ja, ja so,



wenn der Doktor mit der Mitter auf die Pissant geht,



si ja, ja so. Mitawi, weidwa, weidwollala, weid-



wi, weidwa, weidwollala. Si ja, ja so!

2. Es geht nichts über die Gemütlichkeit, ei ja, ja so!  
Haben wir kein Geld, haben's andre Leut, ei ja, ja so!  
Fideri, . . . . .

3. Es geht nichts über die Gemütlichkeit, ei ja, ja so!  
Zum Heiraten haben wir noch lange Zeit, ei ja, ja so!  
Fideri, . . . . .

9. Es geht nichts über die Gemütlichkeit.

### Beschreibung.

Zu Paaren im Kreis, offene Fassung.

Takt 1 und 2: Die Paare gehen in Kreisrichtung „gemütlich“ vorwärts.

Takt 3: Die Paare wenden sich mit einer kurzen Verbeugung zueinander und klatschen vor Verwunderung in die Hände.

Takt 4: Sie wenden sich um, Rücken an Rücken, dann dasselbe wie 3.

Takt 5—8: Wiederholung von Takt 1—4, nur links herum im Kreis.

Takt 9: Offene Einhandfassung, aufstampfen mit dem äußeren Fuß, die gefaßten Hände werden vorwärts und rückwärts geschwenkt.

Takt 10: Beide Tanzenden drehen sich einmal um sich selbst, danach 2 Stampfschritte am Ort.

Takt 11 u. 12: Dasselbe wie Takt 9 und 10.

Takt 13 u. 14: Dasselbe wie Takt 3 und 4.

#### Vers 2

Takt 1—8: wie in Vers 1.

Takt 9—12: Mädel faßt mit der rechten Hand die erhobene Rechte des Burschen und dreht sich darunter um sich selbst in der Vorwärtsbewegung.

Takt 13—14: Wie in Vers 1.

#### Vers 3

Takt 1—8: Wie in Vers 1.

Takt 9—12: Die Paare tanzen in geschlossener Hüft-Schulterfassung in Polkaschritten vorwärts in Kreisrichtung.

Takt 13—14: Wie in Vers 1.

# 10. Widewidewitt, min Mann is komet



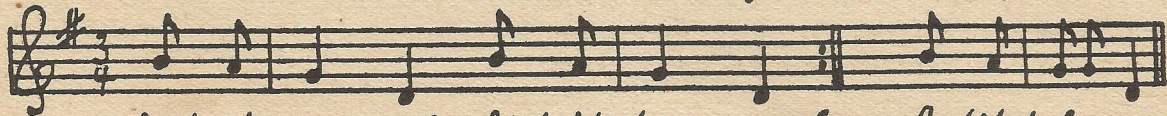
Widewidewitt, min Mann is komet, widewidewitt -



witt, wat fett ge broecht? Widewidewitt, en Vort coll



flouren, widewidewitt, wat gew mi doecht.



Wat is rummel, wat is tussumel, .... Wat is sabumel.

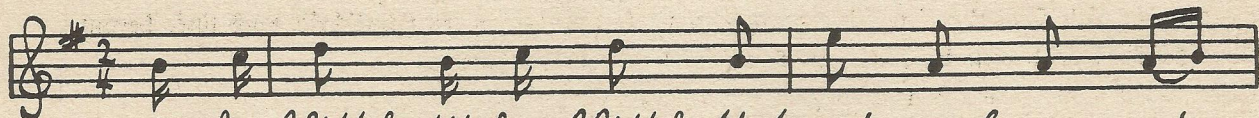
## 10. Widewidewitt min Mann is komen.

### Beschreibung.

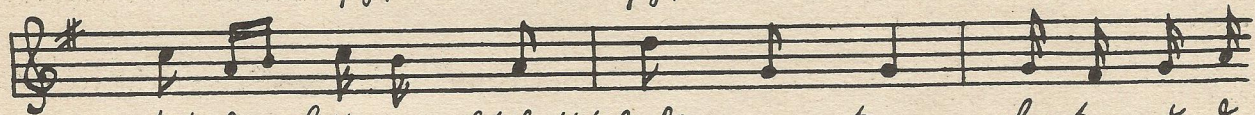
- Takt 1—4: Alle Mädels fassen sich zum großen Kreis und laufen im Hüpfschritt nach links herum.  
Takt 5—8: Alle laufen im Kreis im Hüpfschritt nach rechts herum.  
Takt 9: Alle setzen den rechten Fuß vor bei „enmal“.
- Wiederholung des ersten Teils von Takt 1—8; danach Takt 9: „dat is enmal“ erweitert durch „dat is tweemaal“; dabei wird der linke Fuß vorgesezt.
- Wiederholung von Takt 1—8; „dat is enmal, dat is tweemaal“, dazu „dat is dreemaal“, dazu wird das rechte Knie auf den Boden gesezt.  
So wiederholt sich sechsmal das ganze Spiel, jedesmal um „einmal“ erweitert, und zwar folgendermaßen:  
dat is eenmal — rechter Fuß vorgesezt,  
dat is tweemaal — linker Fuß vorgesezt,  
dat is dreemaal — rechtes Knie auf den Boden,  
dat is veermal — linkes Knie auf den Boden,  
dat is fiftmal — rechter Ellbogen auf die Erde gesezt,  
dat is sößmal — linker Ellbogen auf die Erde gesezt,  
dat is sebenmal — mit dem Kinn die Erde berühren.



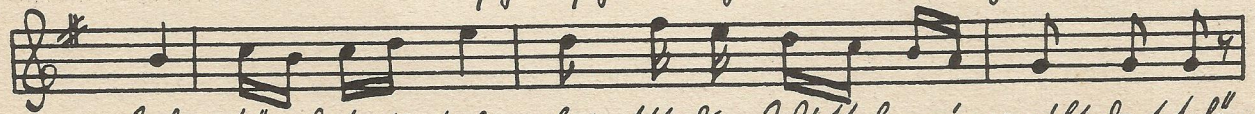
# 11. Moder Witsch, Moder Witsch



Moder Witsch, Moder Witsch, kink mi mal an, wir



ist ein Lämmelstoppf vonzen kann, fanken u. in



fahn pündt an fahn, sei, Moder Witsch, wir gniß der fahn.



Wulalalalal la, Wulalalalal la, Wulalalalal wulalal wulalal.

## 11. Moder Witsch.

### Beschreibung.

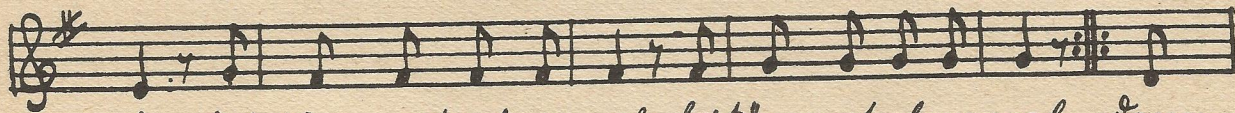
Burschen stehen hinter den Mädeln und fassen ihre in Schulterhöhe gehobenen Hände.

- Takt 1:** Bei „Witsch“ stellen Bursche wie Mädeln den linken Fuß auf die Hacke, dann auf die Behe.
- Takt 2:** Wechselfschritt nach links vorwärts.
- Takt 3—4:** Dasselbe nach rechts wiederholt.
- Takt 5:** Hacke des linken Fußes aufsetzen.
- Takt 5 a:** Behe des linken Fußes aufsetzen.
- Takt 7—8:** Bursche führt das Mädeln in derselben Handfassung einmal im Kreis um sich herum.
- Takt 9—12:** Polka in geschlossener Fassung.

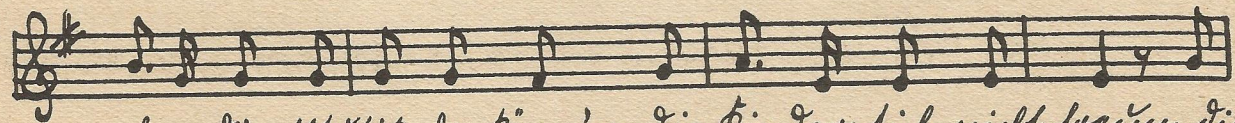
## 12. Der Spielmann



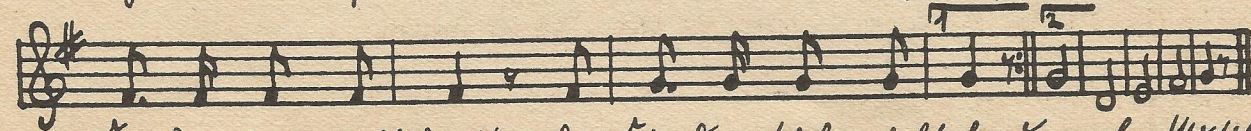
Der Spielmann, der Spielmann ist immer noch nicht



da, sei kummst aber noch, sei kummst aber noch, drum



oßer die Müßig da könn'n die Kinder sich nicht freuen, die



Kinder sich nicht freuen, die Kinder sich nicht freuen - oßer Müßig.

2. Der Spielmann, der Spielmann ist immer noch nicht da, hei kümmet aber noch, denn ohne die Musite könn die Mädal sich nicht drehn, die Mädal sich nicht drehn, die Mädal sich nicht drehn, ja sich nicht drehn.
3. Der Spielmann, der Spielmann ist immer noch nicht da, hei kümmet aber noch, denn ohne die Musite könn die Burschen sich nicht drehn, die Burschen sich nicht drehn, die Burschen sich nicht drehn, ja sich nicht drehn.
4. Der Spielmann, der Spielmann ist immer noch nicht da, hei kümmet aber noch, denn ohne die Musite kann die Hochzeit ja nicht sein, die Hochzeit ja nicht sein, die Hochzeit ja nicht sein, ja nicht sein.

## 12. Der Spielmann ist immer noch nicht da.

### B e s c h r e i b u n g.

#### 1. Kehre

Takt 1— 2: Abwechselnd das rechte, dann das linke Bein im Vorstellschritt setzen.

Takt 3— 4: Die Paare klopfen sich gegenseitig auf die Schulter.

Takt 5—12: Alles springt im Kreis in Hüpfritten nach links und dann nach rechts.

#### 2. Kehre

Takt 1— 4: Wie in der 1. Kehre.

Takt 5—12: Die Mädal drehen sich mit Hüpfritten nach links und rechts um den Jungen. Die Jungen klatschen.

#### 3. Kehre

Takt 1— 4: Wie in der 1. Kehre.

Takt 5—12: Dasselbe wie in der 2. Kehre, nur drehen sich die Jungen.

#### 4. Kehre

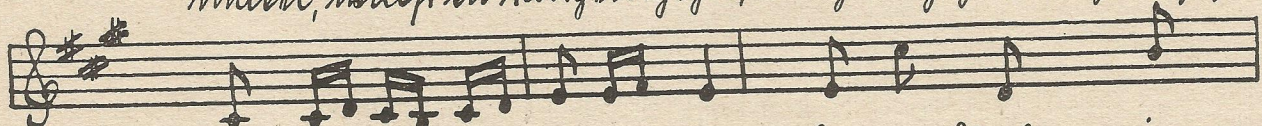
Takt 1— 4: Wie in der 1. Kehre.

Takt 5—12: Die Paare nehmen gewöhnliche Tanzfassung und tanzen Polka in der Kreisrichtung.

# 13. Klapptanz



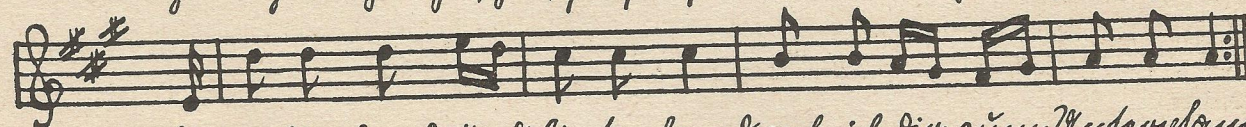
Mädel, willst du tanzen gehen, tanzen gehen, tanzen gehen,



musst du dich um fünf hundert kaufen, fünfzig kaufen, ja



fünfzig kaufen. Ja, ja, so ist's fein, kommt nicht besser fein.



Die rechte hand und linke hand gab ich dir zum Antragsband.  
 { Klaut er mal und wecht er mal, ich steh' dich das Tanzband an.

### 13. Klapptanz.

Paartanz im Kreis. Offene Fassung.

#### Beschreibung.

- I, 1: Ein Wechselschritt mit Hüpfschwung (Polkaschritt) vorwärts, außen beginnend; Rückwärtschwingen der gefassten Hände bis zur Schulterhöhe mit einer Viertelwendung nach innen (Gesicht zu Gesicht).
- 2: Dasselbe innen beginnend. Durchschwingen der Arme über unten nach vorn bis zur Schulterhöhe mit halber Drehung nach außen (Rücken an Rücken).
- 3—8: Fortlaufend wie 1—2.
- II, 1—8: Polka mit gewöhnlicher Fassung im Kreis.
- III, Fassung lösen. Junge und Mädchen stehen sich gegenüber.
- 9: Sie verbeugen sich voreinander,
- 10: klatschen dreimal in die Hände.
- 11—12: Wie 9 und 10.
- 13: Sie klatschen einander einmal in die Rechte und in die eigenen Hände.
- 14: Sie klatschen einander einmal in die Linke und in die eigenen Hände.
- 15: Beide machen eine ganze Drehung nach links und klatschen sich dabei einmal in die Rechte.
- 16: Dreimal aufstampfen.
- 9—16: Wie vorhin, nur in Takt 13 und 14 statt des Klatschens Drohen mit dem rechten und linken Zeigefinger.



#### 14. Ritsch, ratsch, widebum.

##### Beschreibung.

Paarweise im Kreis, Jungen innen, Mädel außen mit dem Gesicht zueinander.

**Takt 1-5:** Bei „ritsch“ und „ratsch“ in die Hände klatschen, dann rechts einhaken und umeinander herumlaufen. Bei Wiederholung links einhaken.

**Takt 6-13:** Nach dem Takt einmal den rechten, einmal den linken Fuß schräg nach vorn mit der Hacke aufsetzen, dabei einen kleinen Hüpfen. Hände in den Hüften.

**Takt 14-21:** An den Händen fassen und im Wechselschritt rechts umeinander herumgehen. Bei der Wiederholung links herum.

Bei Beendigung einer Tanzform geht das Mädel eins weiter zum nächsten Jungen.



15. Snider, Snider, wipp, wapp, wupp



Snider, Snider, wipp, wapp, wupp, da ganze Hof Kartuffelpügg.



Kartuffelpügg. Un Künderts gift dat ok miß wil, dann gift wot mit den



Luffaufst. in Monderts fört dat ok miß in, da ganze Hof Kartuffelpügg.



Snider, Snider, wipp, wapp, wupp, o du wacklichter Zingambot. Zingambot.

## 15. Snider, Snider, wipp, wapp, wupp.

### Beschreibung.

**Takt 1—4:** 4 Paare stehen sich in Kreuzform gegenüber.  
Das Paar, das dem Zuschauer gegenübersteht, hüpfst mit ausgestrecktem rechten Arm durch die zum Bogen gehaltenen Arme des gegenüberstehenden Paares.

Die andern Mädel haben das erste Paar angefaßt und hüpfen hinter diesem her (wie ein Faden durch eine Nadel). Außen treffen sich die Paare, um wieder zum Kreis zusammenzukommen. Dasselbe wird von allen Paaren wiederholt.

**Takt 1—4:** 2. Paar

Wiederholung

**Takt 5—8:** 3. Paar

**Takt 9—12:** 4. Paar

**Takt 13—16:** Kette im Hüpfen, zum Schluß Verbeugung. Bei der Wiederholung in entgegengesetzter Richtung, zum Schluß Verbeugung.

**Wiederholung von Takt 13—16:** Hintereinanderhüpfen in Kreisrichtung, erst der Junge rückwärts, das Mädel vorwärts, bei der Wiederholung umgekehrt, dabei abwechselnd mit dem rechten und dem linken Zeigefinger im Takt neckend auf die Jungen zeigen.

16. Ich seh' dich



Ich seh' dich, ich seh' dich, siwillo wüller wüllolox, ich



seh' dich, ich seh' dich, siwillo wüllolox. Und siehst du mich,



so seh' ich dich, und nimmst du mich, so seh' ich dich.

## 16. Ich seh' dich.

### Beschreibung.

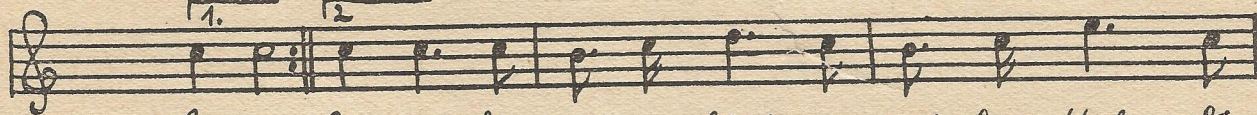
Die Paare stehen sich in zwei Reihen in etwa 5 Schritten Abstand gegenüber und zwar die Burschen außen, die Mädel innen. Die Mädel stützen die Hände in die Hüften, daß zwischen den Armen und dem Körper ein Guckloch bleibt.

- Takt 1:** Die Burschen fassen die Mädel an den aufgestützten Händen und sehen durch das linke Guckloch.
- Takt 2:** Dasselbe durch das rechte Guckloch.
- Takt 3:** Dasselbe durch das linke und rechte Guckloch.
- Takt 4:** Dasselbe wie Takt 3.
- Takt 5—8:** Wie Takt 1—4.
- Takt 9 u. 10:** Die Burschen klatschen in die Hände und springen links an ihrem Mädel vorbei zur Mitte und drehen sich mit dem gegenüberstehenden Mädel mit eingehaktem rechten Arm einmal herum.
- Takt 11 u. 12:** Im selben Schwung hakt der Bursche sein eigenes Mädel links ein und dreht sich mit ihr einmal links herum, bis er wieder hinter ihr steht.
- 1. Wiederholung des ganzen Tanzes:** Die Burschen stehen innen, die Mädel außen. Die Mädel gucken auf Zehenspitzen über die linke und rechte Schulter ihres Burschen; Takt 9—12 wie beim 1. Vers.
  - 2. Wiederholung:** Die Mädel innen knien sich nieder; die Burschen außen stützen ihre Hände auf die Schultern der Mädel und sehen über ihre Schultern hinüber usw.
  - 3. Wiederholung:** Das Mädel innen geht zum nächsten Burschen nach rechts und tanzt mit ihm wie im 1. Vers.

# 17. Komm, komm, allerschönster Schatz



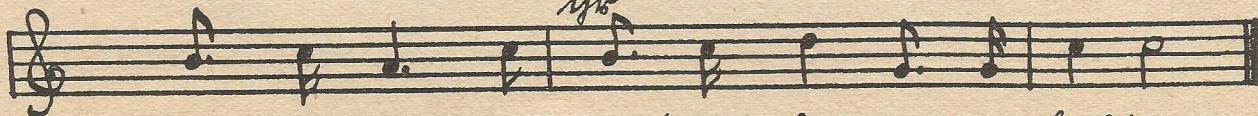
Komm, komm, allerschönster Schatz in deine Arme zum



Wange. Wange. Die mich liebte so wieder hast, die  
von mir liebte sie



unter diecke mit ihm geh, und dich noch herzlich



meinest, da wieder gehst gefalt.

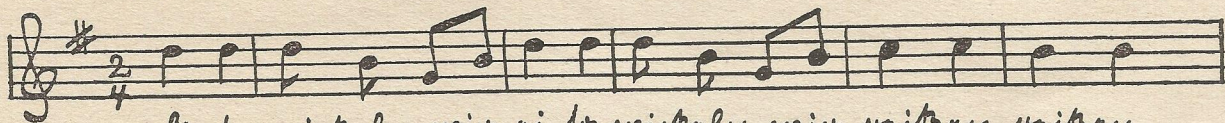
17. Komm, komm, allerschönster Schatz.

B e s c h r e i b u n g.

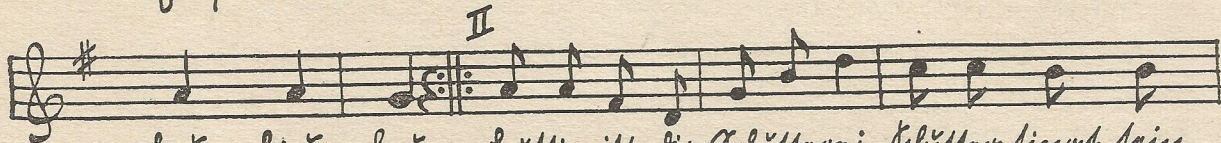
**Aufstellung:** Großer Kreis, einige Jungen darinnen.

**Ausführung:** Der Kreis geht langsam links herum. Jeder der Jungen, die darinnen sind, fordern zwei Mädchen auf. Die drei zusammen fassen sich zu einem kleinen Kreis und tanzen, während der erste Teil des Liedes gesungen wird, rechtsum mit gewöhnlichem Lauffschritt oder Masurkaschritt. Bei den Worten „Die eine ließ er wieder stehn“ wird eines der Mädchen ausgeschlossen, und der Junge tanzt mit der anderen allein, bis zum Schlusse weiter, worauf er mit ihr zusammen in den Kreis zurückgeht. Das vorher ausgeschlossene Mädchen bleibt in der Mitte, und während das Spiel von vorn beginnt, wählt sie ihrerseits zwei Jungen, mit denen sie tanzt.

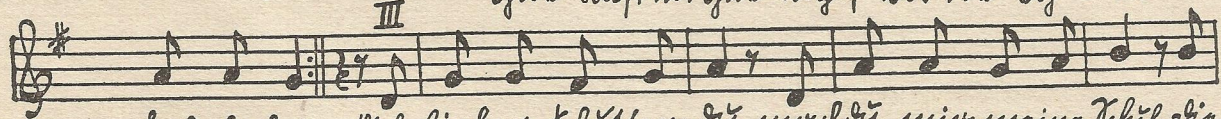
# 18. Ei, so wickeln wir



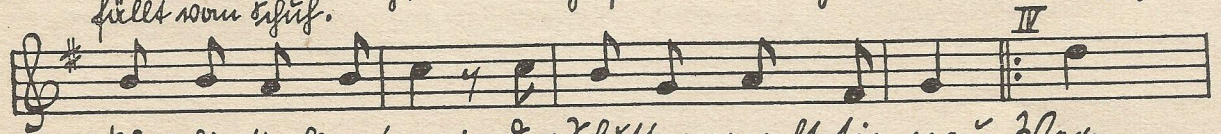
Ei, so wickeln wir, wir, so wickeln wir, wir, wir, wir,



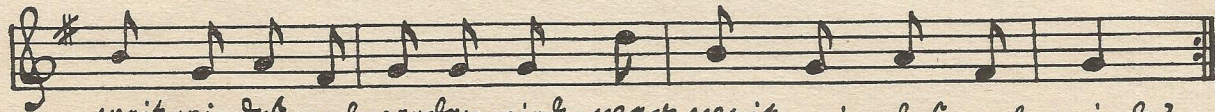
frühen, frühen, frühen. Luffter ist die Schifferin, Schiffer singt sein  
ofen Rufft er. ofen Rufft, bis die Hof. Er



Und der bei. Auf, lieber Schiffer du, mach du mit mir ein Schiff. Die  
füllt von Schiff.



Schiff die sind nutzlos, das Schiffer macht sie nutz. Und



wir, wir das noch werden wir, noch wir das noch wir?

## 18. Ei, so wickeln wir.

### Beschreibung.

#### 1. Teil:

- Takt 1—4:** Die Paare stehen im Kreis. Aufstellung zueinander, ohne Fassung, Jungen innen. Die Tanzenden lassen die zur Faust geballten Hände umeinander kreisen (Wickeln).
- Takt 5—6:** Die Arme werden in jedem Takte einmal jäh<sup>r</sup> auseinander gebreitet (Reißen).
- Takt 7:** Die Tanzenden schlagen die geballten Hände zweimal von oben nach unten zusammen (Hauen).
- Takt 8:** Einmal die Bewegung wie 7 (Hauen).  
Wiederholung ebenso.

#### 2. Teil:

- Die Tanzenden nehmen Fassung zum Wirbeln.
- Takt 9—12:** Wirbeln nach vorwärts.
- Wiederholung von Takt 9—12:** Wirbeln nach rückwärts.  
Die Fassung wird gelöst.

#### 3. Teil:

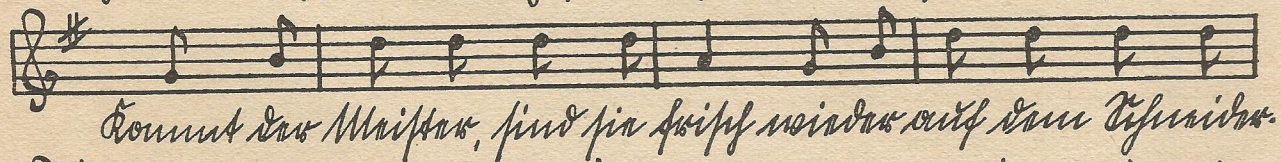
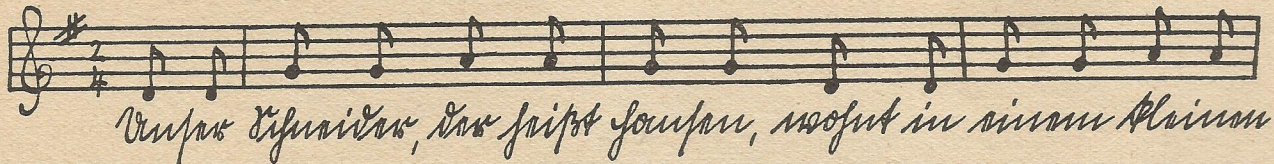
- Takt 13—20:** Der Junge kniet auf das rechte Knie, das Mädchen stellt, während es die Worte singt, seinen rechten Fuß auf das linke Knie des Jungen, der die Geste des Schußflügens macht.

#### 4. Teil:

- Takt 21—24:** Der Junge steht auf. Beide nehmen gewöhnliche Fassung und laufen mit Galoppschritten seitwärts im Kreis oder in der Reihe vor.
- Wiederholung von Takt 21—24:** Sie laufen mit Galoppschritten entgegengesetzt.



# 19. Unser Schneider, der heißt Hansen



2.  
Ist der Meister aus dem Zimmer,  
legen sie die Arbeit hin  
und sie schlafen oder lesen.  
Jeder treibt's nach seinem Sinn.  
Kommt der Meister . . . . .

3.  
Wenn sie wieder sind allein  
springen sie wie toll umher  
über Tische, über Bänke,  
als ob nichts zu schaffen wär.  
Kommt der Meister . . . . .

4.  
Raum hat sich die Tür geschlossen,  
sich die ganze Schar erhebt.  
Und sie springen und sie tanzen,  
daß das ganze Haus erbebt.  
Doch der Meister kam zu früh,  
legt sie einzeln übers Knie.  
Nimmt die Elle von der Wand  
in die Hand, in die Hand.  
Klipp, klapp, klipp, klapp,  
und ein jeder kriegt was ab.

### 19. Unser Schneider, der heißt Hansen.

#### Beschreibung.

Aus den Worten des Liedes ergibt sich die Handlung. Ein Mädel ist Meister und kommt in jeder Strophe in den Kreis, sieht die Arbeit nach, zeigt Zufriedenheit oder Mißbilligung und geht am Schluß der Strophe wieder. Die übrigen Mädel bilden einen Kreis.

1. „Unser Schneider . . . . Haus“:  
Wir fassen uns an der Hand und hopsen lustig links herum.  
„Und es schauen . . . . hinaus“:  
Der Kreis löst sich, wir gehen ein paar Schritte nach außen, hüpfen auf „Gesellen“ in die Seitgrätschstellung und machen das Ausschauen nach.  
„Kommt . . . . . Meister“:  
Sprung in die Grundstellung.  
„Sind . . . . . frisch“:  
Sprung mit  $\frac{1}{2}$  Drehung links.

„Wieder . . . . . Schneidertisch“:

Sprung in den Schneidersitz.

„Ihre Nadeln . . . . . Wind“:

Wir nähen eifrig.

„Flitz . . . . . Blich“:

Auf das erste „Flitz“ wird der Stich gemacht, auf das zweite der Faden gezogen.

2. „Ist der Meister . . . . . Sinn“:

Wir springen vergnügt aus dem Schneidersitz und legen die Arbeit weg, schlafen, lesen, toben usw.

„Kommt der . . . . . Blich“:

Wie in 1.

3. „Wenn sie . . . . . umher“:

Auffspringen aus dem Schneidersitz. Wir fassen uns an und hopsen übermütig nach links herum.

„Über Tisch . . . . . wär“:

Mit  $\frac{1}{4}$  Drehung links stehen wir hintereinander und machen vier Schlusssprünge vorwärts, als ob wir ein Hindernis überspringen müßten.

„Kommt der Meister . . . . . Blich“:

Wie in 1.

4. „Raum hat sich . . . . . erhebt“:

Auffspringen. Wir fassen uns zu Paaren und tanzen ausgelassen im Kreis herum.

„Und . . . . . erhebt“:

Wir lassen uns los. Die ersten eines jeden Paares hopsen übermütig im Kreise nach rechts, die zweiten nach links herum. Alles klatscht mit gespreizten Fingern in die Hände.

„Doch der . . . . . was ab“:

Der Meister springt mit langen Sähen in den Kreis und überrascht die wilde Schar. Wir ahmen Angst und Schreck der faulen Schneidergesellen nach. Der Meister holt die Elle und gibt jedem einen Schlag. Die bestrafte Gesellen fallen in den Türkensitz, nähen, schielen angstvoll nach dem bösen Meister, reiben sich die geschlagene Stelle . . . . .

## 20. Bretel, Bretel, liebes Bretelein

Handwritten musical score for the song "Bretel, Bretel, liebes Bretelein". The score consists of four staves of music in 2/4 time, with lyrics written in cursive below each staff. The lyrics are: "Gretel, Gretel, liebes Gretelchen, komm, wir  
sich'n Kerckella. Jesu für die Großen, fünde  
für die Klein'n, hei, wir geht das schulle. hei, hei,  
hei, hei, süßig süß die Reif, hei, wir geht das schulle."

## 20. Gretel, Gretel, liebes Grettelein.

### Beschreibung. (1. Fassung)

Die Paare stehen im Kreis, ein Mädel mit dem Rücken zur Kreismitte, das andere gegenüber.

**Takt 1—4:** Die Mädel fassen sich bei den Händen und setzen abwechselnd den rechten und den linken Fuß vor.

**Takt 5—8:** Rechten Arm einhaken und schnell herumlaufen.

**Takt 9—13:** Paare stehen sich wieder gegenüber.

Händeklatschen: Mit beiden Händen gegen die Hände der Gegenüberstehenden schlagen, klatschen, mit beiden Händen klatschen. Rechte Hand — klatschen, linke Hand — klatschen.

**Takt 14—17:** Linken Arm einhaken und schnell herumlaufen.

**Takt 18—24:** Das innenstehende Mädel dreht sich mit dem Gesicht zur Kreismitte. Der Innentkreis gibt sich die Hände. Die außenstehenden Mädel stellen sich auf Lücke und fassen die Handgelenke der im Innentkreis stehenden Mädel.

Galopphüpfen links herum.

Das Ganze wird wiederholt, diesmal Galopphüpfen rechts herum. Vor dem Wechsel ruft ein Jungmädel: „Alles umsteigen!“

2. „Gretel, Gretel, liebes Grettelein.“ (2. Fassung)

Aufstellung:

Die Paare stehen in einer langen Reihe nebeneinander, die Hände sind gefaßt.

„Gretel, Gretel, liebes Grettelein, komm wir fahrn Karfelle“. Spreitschritt auf der Stelle, wechseln im Takt der Melodie.

„Sehne für die Großen, fünfe für die Klein'n, hei, wie geht das schnelle“

Hände klatschen:

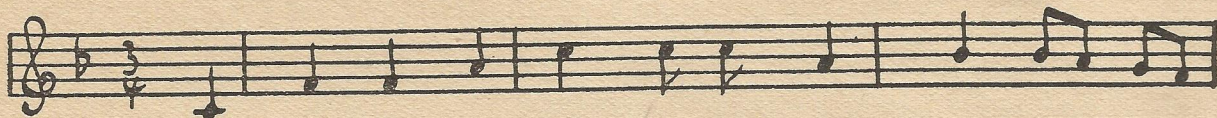
„zehne“	eigene Hände klatschen					
„Für die“	rechte	„	„	mit dem Partner überkreuz		
„Gro-“	eigene	„	„			
„ßen“	linke	„	„			
„fünfe“	eigene	„	„	„	„	„
„für die“	beide	„	„			
„Klei-“	eigene	„	„	„	„	„
„nen“	rechte	„	„	„	„	„
„hei“	eigene	„	„			
„wie“	linke	„	„	„	„	„
„geht“	eigene	„	„	„	„	„
„das“	beide	„	„	„	„	„
„schnelle“	eigene	„	„	„	„	„

„Hei, hei, lustig durch die Reih, hei wie geht das schnelle“.

Darauf springen wir im Galoppsschritt ein Paar nach dem anderen durch die Gasse der Paare, die die Hände losgelassen haben und einen Schritt zurückgetreten sind und den Takt mit den Händen klatschen. Die letzte Melodie wird so lange gesungen bis alle durchgesprungen sind, dann beginnt der Tanz wieder von vorne.

Das gleiche kann auch in Kreisform getanzt werden.

# 21. Spinnradel



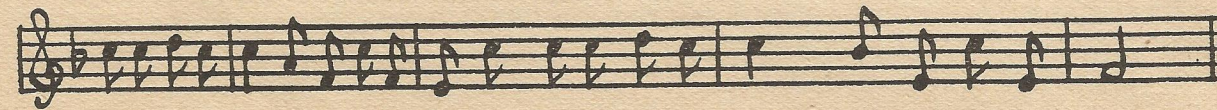
Увод неогни дам кривукоул крафн, марил и'с оговен



краф, јатзт фон и'с крст огастан крафт, краф и'с фрџт



ки. кивиди, ки, киди киди киди, киди киди, кивидивиди киди,



кидивиди ки кидивиди киди, кидивиди ки, кидивиди о

## 21. Spinnradltanz.

Paartanz im Kreis. Gewöhnliche Aufstellung, offene Fassung.

### Beschreibung.

- I. 1—8: Langsamer Schrittwechselgang (Beginn: Junge links, Mädchen rechts), leichtes Vor- und Rückswingen der Arme.
  - II. 9—Schluß: Die Tanzenden drehen sich unter dem erhobenen Arm abwechselnd nach außen durch, erst das Mädchen, dann der Junge. Auf jeden Takt fällt eine Drehung. (Das Durchdrehen kann auch bei Zweihandfassung oder bei Zweihandfassung über Kreuz erfolgen.)
- Oder: I. Riekebuschfassung, Mädchen vorne.
- II. Durchdrehen unter erhobenen Armen, wie vorher, beide Hände bleiben gefaßt.



Herausgegeben von der Reichsjugendführung  
Büro der Reichsreferentin  
Verantwortlich: JM-Gauleiterin Herta Bohmann  
Auflage 50 000  
Druck: Wittmann & Wäsch, Hannover

